

# Schulversuch mit Mechatronik

## BBS Papenburg nimmt an Projekt des Kultusministeriums teil

Papenburg. Als einer von insgesamt vier Standorten im Land Niedersachsen ist die Berufsbildende Schule (BBS) Papenburg – gewerbliche und kaufmännische Fachrichtungen – bei dem auf fünf Jahre angelegten Schulversuch des Niedersächsischen Kultusministeriums „Fachgymnasium Technik, Schwerpunkt Mechatronik“ dabei. Die Landesschulbehörde Osnabrück genehmigte jetzt den Antrag. Das Projekt startet mit Beginn des neuen Schuljahrs im kommenden August. „Wir begrüßen es sehr, dass der Landkreis Emsland mit der BBS in Papenburg in dieser Initiative vertreten ist“, sagte Erster Kreisrat Reinhard Winter, der Schulleiter Heinz Vinke und der BBS für ihren Einsatz und Willen zur Beteiligung dankte.

Inhalt des Versuchs ist die Einrichtung eines Schwerpunkts Mechatronik. Entscheidende technische Entwicklungen fanden zuletzt in immer kürzeren Zeiträumen statt. Darum ist es laut Winter umso wichtiger, bereits in den Fachschulen diesen Schwerpunkt anzubieten. An den Hochschulen würden mit steigender Tendenz Bachelor- und Masterstudiengänge in Mechatronik eingeführt oder seien bereits im Angebot. „Das Projekt trägt dazu bei, dass frühzeitig eine Studienorientierung in den ingenieurwissenschaftlichen Fächern gefördert wird“, betonte Winter. Der Kreis Emsland unterstütze dies sehr. Die Mechatronik umfasst das Zusammenwirken von Maschinenbau, Elektrotechnik und Informationstechnik. „Sie ist eine Schlüsseltechnologie, die beim Entwurf und der Herstellung industrieller Erzeugnisse sowie bei der Prozessgestaltung eine große Rolle spielt“, erläuterte Winter. „Sie ist für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen von großer Bedeutung. Insofern kann diese zusätzliche Qualifikation für den beruflichen Erfolg der teilnehmenden Schüler von entscheidendem Vorteil sein.“

**Emszeitung, 25. März 2010**